

Deep Space Media Group AG

Im Company – Talk: Benjamin Woerdehoff, CEO

„Haben 2011 schwarze Zahlen geschrieben und der Trend setzt sich fort“

Datum: 15. Juni 2012

Aktiendaten:

Branche: Crossmediales
interaktives
Entertainment
Marktsegment: Open Market FWB
ISIN: LI0048441781
WKN: A0RC8G
Kürzel: ODS
Aktueller Kurs: 0,45 Euro
Aktienzahl: 5,00 Mio.
Aktiengattung: Inhaberaktien
Market Cap.: 2,25 Mio. Euro
Grundkapital: 500.000 Euro
Nennwert: 0,10 Euro
Geschäftsjahr: 01. Januar – 31.
Dezember
(Kalenderjahr)
**Konsolidierungs-
kreis:** Konzern
**Handelsplätze
der Aktien:** Xetra, Frankfurt,
Stuttgart, Berlin
Erstnotiz: 9. März 2009

Designated Sponsor:

Close Brothers Seydler Bank AG

Skontroführer:

FWB Fairtrade

mainvestor Company - Talk

Tel.: +49 69-90550555

Ein Produkt der Mainvestor GmbH

Eschersheimer Landstraße 42-44

60322 Frankfurt am Main

kontakt@mainvestor.de

V.i.S.d.P. Bernhard Wnendt

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer!



mainvestor

Company Talk

Highlights

- Jahreszahlen werden im Juni veröffentlicht
- Nettogewinn war 2011 im mittleren sechsstelligen Bereich
- Gewinn soll 2012 weiter deutlich steigen
- Festigen Marktführerschaft mit neuen Formaten
- Wollen Börsennotiz auf jeden Fall beibehalten
- Wechsel in den Entry Standard ist eine Möglichkeit

Jahr	Umsatz in Mio. €	EBIT in Mio. €	Nettoergebnis in Mio. €
2009	7,84	0,48	0,40
2010	2,11	-1,66	-1,68

Deep Space Media Group AG

Hintergrund

Die Deep Space Media Group AG (ISIN LI0048441781) ist ein führendes Unternehmen im Bereich von Interactive-Participatory Fernsehen. Das Unternehmen hat sich auf sogenanntes „Mitmach-Fernsehen“ besonders im Kernmarkt Thailand spezialisiert. Dort verfügt es inzwischen über 5 TV Sender und hat in dem Bereich eine marktführende Stellung erreicht. Seit Frühjahr 2012 ist der Deutsche Benjamin Woerdehoff, der zu den Gründern des Unternehmens gehört, CEO des Unternehmens.

mainvestor Company Talk sprach mit Benjamin Woerdehoff, CEO, der Deep Space Media Group AG.

mainvestor: Herr Woerdehoff, die Aktie ist seit einiger Zeit unter Druck? Gibt es dafür operative Gründe?

Benjamin Woerdehoff: Absolut nicht. Die Deep Space Media Group AG entwickelt sich glänzend und ich kann wirklich keinen operativen Grund für den Kursverfall sehen. Der Erfolg ja bei geringen Börsenumsätzen, ist aber natürlich für die Aktionäre sehr frustrierend. Ich darf das sagen, schließlich bin ich selbst einer der Aktionäre. Also an dieser Stelle noch einmal mit aller Deutlichkeit: Unserem Unternehmen geht es gut, wir wachsen und nutzen unsere Potentiale.

mainvestor: Die Aktionäre würden dies sicher gern mit Zahlen untermauert sehen. Noch stehen die Jahreszahlen für 2011 aus...

Benjamin Woerdehoff: Aufgrund des Wachstums und der zahlreichen zu konsolidierenden Aktivitäten hat der Jahresabschluss etwas länger gedauert. Wir werden detaillierte Zahlen aber auf jeden Fall im Juni vorlegen und haben entsprechend jetzt auch schon Indikationen zum Zahlenwerk. Bei Umsatz werden wir gutes Wachstum zeigen können...

mainvestor: Die Anleger wird noch mehr interessieren, wie es mit der Profitabilität aussieht. Der eine oder andere – das vermittelt zumindest der Aktienkurs – hat da offenbar Zweifel?

Benjamin Woerdehoff: Ich kann jedwede Zweifel dort ausräumen: Deep Space Media war 2011 wie geplant profitabel. Wir haben trotz unseres Wachstums schwarze Zahlen geschrieben und zwar im mittleren sechsstelligen Euro-Bereich. Damit meine ich natürlich unser Nettoergebnis. Mehr ins Detail möchte ich an dieser Stelle noch nicht gehen.

mainvestor: Das bedeutet aber, dass die schon mal angekündigte Dividende eine realistische Option ist?

Benjamin Woerdehoff: Die Dividende ist keine Option, sondern ein Ziel, das wir in den nächsten Monaten umsetzen werden. Wir wollen aktionärsfreundlich künftig eine

Company Talk

vierteljährliche Ausschüttung vornehmen, damit die Anleger direkt spürbar am Erfolg unseres Unternehmens teilhaben können. Voraussichtlich spätestens im November soll die erste Dividende gezahlt werden. Auf der Generalversammlung für 2011 soll ein entsprechender Vorschlag unterbreitet werden.

mainvestor: Wir haben über erste Indikationen für 2011 gesprochen – wie entwickelt sich 2012?

Benjamin Woerdehoff: Planmäßig. Und unsere Planungen sind ambitioniert. Unser Ziel für 2012, in unserem aktuellen Kernmarkt, Thailand, Marktführer im interaktiven Fernsehen zu werden, haben wir bereits erreicht. Wir haben vor einigen Monaten den ältesten interaktiven Sender in Thailand übernommen und in unsere Sendergruppe unter dem Namen „Living Show Network“ integriert. Das war neben dem organischen Wachstum für die Deep Space Media Group ein bedeutender Schritt. Wir sind inzwischen die unangefochtene Nummer 1 in unserem Markt. Diese Stellung bauen wir derzeit weiter aus.

mainvestor: Wie macht Deep Space Media das?

Benjamin Woerdehoff: Hauptsächlich, indem wir laufend neue, attraktive Formate entwickeln. Damit gewinnen wir neue Zuschauer und damit erhöhen wir zudem die Wertschöpfung auf Basis der bestehenden Zuschauerzahl. Das ist im interaktiven TV wichtig. Bei den neuen Shows, die wir für unsere Programme entwickeln, ist uns die enge Verzahnung mit dem Internet übrigens besonders wichtig. Wir adaptieren Formate für das Internet und rollen sie dort aus.

mainvestor: Was für Bereiche adressieren Sie denn mit neuen Mitmach-Shows?

Benjamin Woerdehoff: Das ist vielfältig. Astro-Shows und Horoskopformate sind ein Beispiel. Um den regionalen Gepflogenheiten zu folgen, haben wir etwa eine Glückskeksshow entwickelt, die sehr erfolgreich gestartet ist. Für europäische Ohren klingt das vielleicht etwas ungewöhnlich, trifft aber den Bedarf unserer Zuschauer in Thailand. Und denken Sie nur daran, dass auch in Deutschland Spartenkanäle für Astrologie durchaus sehr populär sind.

mainvestor: Ist auch eine regionale Ausweitung der Aktivitäten geplant?

Benjamin Woerdehoff: Das ist möglich, aber nicht unsere oberste Priorität. Zunächst bauen wir unsere Stellung in Thailand durch weitere Formate aus. So erhöhen wir – indem wir uns immer mehr als Platzhirsch etablieren – die Markteintrittsbarrieren für potentielle Wettbewerber. Im interaktiven Fernsehen ist die Situation ganz ähnlich wie bei Marktplätzen im Internet: Mehr als maximal drei erfolgreiche Anbieter sind kaum möglich und die Nummer 1 erhält ein überproportional großes Stück vom Kuchen.

mainvestor: Trotz des Wachstums bleibt auch 2012 aber profitabel?

Benjamin Woerdehoff: Das ist erklärtes Ziel und wir schreiben auch aktuell schwarze Zahlen, so dass ich keinen Grund habe daran zu zweifeln, dass wir im laufenden Jahr unseren Gewinn weiter steigern können.

mainvestor: Schauen wir zurück nach Deutschland. Dort ist Deep Space Media an der Börse notiert? Nun wird das First Quotation Board, in dem die Aktie gelistet ist, in bisheriger Form eingestellt. Verschwindet Deep Space Media damit vom Kurszettel?

Benjamin Woerdehoff: Diese Angst haben vielleicht einige Aktionäre. Das mag ein Grund für den Kursverfall sein. Ich kann aber versichern, dass wir unsere Börsennotiz fortsetzen wollen. Eine handelbare Aktie ist uns wichtig. Entsprechend haben wir das Thema weit oben auf der Agenda. Eine abschließende Entscheidung ist noch nicht gefallen, aber einiges deutet darauf hin, dass wir eine Notiz im Entry Standard anstreben werden. Der Zeitplan, den wir dann umsetzen müssen, wird zwar straff sein, aber ich denke, das bekämen wir hin. Aber wir prüfen auch noch anderer Alternativen. Auch Varianten, in denen wir mit unseren asiatischen Joint Venture Partnern gemeinsam für Deep Space Media und die Aktivitäten unserer Partner eine „große Börsenlösung“ umsetzen, sind in der Diskussion, aber noch in keiner Weise weiter spruchreif. Endpunkt ist aber stets der Erhalt unserer Börsennotierung.

mainvestor: Herr Woerdehoff, wir danken Ihnen für das Gespräch

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers dar, noch bilden dieses Dokument oder darin enthaltene Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung irgendeiner Art. Vor einer Wertpapierdisposition wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Die in diesem Interview geäußerten Meinungen und Aussagen geben nicht die Meinung der mainvestor GmbH wieder. Die mainvestor GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen mit dem Unternehmen.